

Anmeldung und Informationen

Anmeldung

Bitte teilen Sie uns **bis 27. August 2019** mit, ob Sie zur Veranstaltung kommen werden und an welchen Foren Sie teilnehmen möchten!

Telefon: +49 (0)30 / 26 39 43 11 / Fax: +49 (0)30 26 39 43 20 / E-Mail:
veranstaltungen@stiftung-denkmal.de

Veranstaltungsorte

ab 10 Uhr

Foyer der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Straße 1, 10785 Berlin

Gedenk- und Informationsort für die Opfer der nationalsozialistischen »Euthanasie«-Morde,
Tiergartenstraße 4, 10785 Berlin

ab 11.45 Uhr

verschiedene Foyerbereiche der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Straße 1, 10785 Berlin

BLOCK 1 • 11.45 Uhr bis 12.45 Uhr

Forum 1 – Menschen mit Lernschwierigkeiten stellen ihre Arbeit in der Gedenkstätte für die Opfer der »Euthanasie«-Morde in Brandenburg an der Havel vor

Forum 2* – Prof. Dr. Uwe Kaminsky: Zur Popularisierung von Eugenik und »Euthanasie« in der Weimarer Republik und NS-Zeit

Forum 3 – Robert Parzer: Die Morde an Patienten im besetzten Polen. Der Beginn von »Euthanasie« und Holocaust

BLOCK 2 • 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr

Forum 4 – Sigrid Falkenstein liest aus ihrem Buch »Annas Spuren« in Einfacher Sprache

Forum 5* – Uwe Hauck: Formen der Selbsthilfe gegen Ausgrenzung und Stigmatisierung durch den Gesetzgeber

Forum 6 – Dr. Harald Jenner: Meseritz-Obrawalde... die unbekannteste Anstalt

BLOCK 3 • 14.45 Uhr bis 15.30 Uhr

Forum 7* – Christine Wüstefeld: Demokratie leben – Prozessmodell gegen Rechtsradikalismus

Forum 8 – Filmischer Zusammchnitt eines Interviews mit dem Zeitzeugen F. Zawrel

Informationen

- Freitag, den 30. August 2019, ab 10.00 Uhr. Der Einlass beginnt um 9.30 Uhr.
- Für die Veranstaltung wird eine Übersetzung in Gebärdensprache und in Leichter Sprache angeboten. Die Anerkennung als Bildungsurlaub ist beantragt.
- Bitte teilen Sie uns gegebenenfalls Ihren Unterstützungsbedarf mit, damit wir im Vorfeld darauf hinwirken können, mögliche Barrieren zu vermeiden.
- Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.